

C. Dissertationen

1. Ursula Börner: Der Kindersinn bei Pestalozzi. Philosophische Fakultät der Universität Bonn 1975.
2. Hans-Wolf Butterhof: Anfänge sozialdemokratischer Bildungspolitik. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1976.
3. Hildegard Reker: Möglichkeiten und Grenzen frühkindlicher Ersatzerziehung. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1977.
4. Friedhelm Brüggem: Wissenschaftstheorie-Gesellschaftstheorie-Handlungstheorie. Zum Verhältnis von Reflexion und Handlungsorientierung in der Theoriediskussion der Erziehungswissenschaft. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1978.
5. Jochen Klein: Erziehung und Schule: Die Institutionalisierung und Funktionalisierung des preußischen Gymnasiums und seiner Lehrer. Ein historischer Beitrag zur modernen Schultheorie. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1978.
6. Jörg Ramseger: Pädagogische Innovationen im Handlungsfeld Schule - ein Forschungsprozeß, demonstriert an seinen Resultaten. Universität Bremen 1982.
7. Karl-Franz Göstemeyer: Pädagogik und gesellschaftliche Synthesis. Zur Dialektik von Menschheits- und Gesellschaftsbildung bei Hobbes, Sextro und Jachmann. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1983.
8. Ursula Reitemeyer: Philosophie der Leiblichkeit bei Ludwig Feuerbach. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1983.*
9. Klaus Tophoven: Pädagogische Erfahrungsliteratur. Ein Auswertungsversuch im Wege systematischer Studien zu einem Ansatz pädagogischer Handlungsforschung als Erfahrungsforschung. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1983.
10. Jörg Bockow: Erziehung zur Sittlichkeit. Zum Verhältnis von praktischer Philosophie und Pädagogik bei Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1984.**
11. Hermann-Josef Schlicht: Wie ich Erzieher wurde. Schüler erzählen ihre Lerngeschichte. Nutzen und Anwendung lernbiographischer Interviews bei der

* Diese Dissertation wurde von dem Philosophen F. Kaulbach angeregt und während der Endphase von D. Benner betreut.

** Diese Dissertation wurde von H. Blankertz angeregt und in der Endphase von D. Benner betreut.

Evaluation des doppelqualifizierenden Bildungsganges "Erzieher in Verbindung mit der Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife des Kollegeschulversuches Nordrhein-Westfalen". Philosophische Fakultät der Universität Münster 1984.***

12. Rainer Bolle: Zum Verhältnis von Pädagogik, Theologie, Ethik und Politik. Eine problemgeschichtliche Analyse der Religionspädagogik in Volksschule und Lehrerausbildung in Preußen von der Preußischen Reform bis zu den Stiehlischen Regulativen. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1988.
13. Hans-Ulrich Musolff: Der Begriff der Bildung und sein Wandel in der Bildungsreform der sechziger Jahre. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1989.
14. Detlev Zöllner: Einbildung und Wirklichkeit. Das bildungstheoretische Fundament zur Humboldtschen Sprachphilosophie. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1989.
15. Jörg-Dieter Wächter: Das Teleologieproblem in der Erziehungs- und Bildungstheorie. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1990.
16. Petra Korte: Projekt Mensch-"Ein Fragment aus der Zukunft". Friedrich Schlegels Bildungstheorie". Philosophische Fakultät der Universität Münster 1992.
17. Renate Engel: Kants Lehre vom Ding an sich und ihre erziehungs- und bildungstheoretische Bedeutung. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1993.
18. Friederike Werschull: Ästhetische Bildung und reflektierende Urteilskraft. Zur Diskussion ästhetischer Erfahrung bei Rousseau und ihrer Weiterführung bei Kant. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1993.
19. Herbert Seeliger-Mühl: Medien, Unterricht, Lernen. Neuere unterrichtstheoretische Medienbestimmungen im Kontext medienpädagogischer und unterrichtspraktischer Erörterung. Philosophische Fakultät der Universität Münster 1993.
20. Frank Liang: Pädagogische Handlungstheorie zwischen Positivität und Negativität. Eine systematische Studie zum Verhältnis von negativer und positiver Pädagogik am Beispiel der erziehungs- und bildungstheoretischen Reflexionen Wolf Dietrichs Schmied-Kowarzik. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 1997

*** Diese Dissertation wurde von H. Blankertz angeregt und in der Endphase von A. Gruschka betreut.

21. Reinhard Aulke: Locke, Rousseau und Kant. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 1999
22. Gundel Fischer: Bildungstheorien der Naturwissenschaften. Eine systematische Untersuchung zur curricularen Bedeutung der erkenntnis- und bildungstheoretischen Positionen von Aristoteles, Block, Schelsky und Litt. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2002.
23. Gabriele Weiß: Die Bildung des Gewissens. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2002.
24. J. Henning Schluß: Nachholende Modernisierung oder reflexive Transformation? Analysen zum Transformationsprozeß der Lehrplanentwicklung auf den Gebieten der politischen Bildung und des wertbezogenen Unterrichts. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2003.
25. Christiane Ehrhardt: Religion, Bildung und Erziehung bei Schleiermacher. Eine Analyse der Beziehungen und des Widerstreits zwischen den "Reden über die Religion" und den "Monologen". Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2005.
26. Andrea English: Bildung – Negativität – Moralität. Eine systematisch-vergleichende Analyse zu Herbarts und Deweys Konzepten der Erziehung. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2005.
27. Andrea Thimm: Die Bildung der Moral. Theoriegeschichtliche und systematische Reflexionen zum Verhältnis von Ethik und Pädagogik, Erziehung und Moral. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2006.
28. Jana Swiderski: Die Bildung der Bedürfnisse. Bildungstheoretische, sozialphilosophische und moralpädagogische Perspektiven. Philosophische Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin 2007/08.

Noch nicht abgeschlossene Vorhaben:

29. Sabine Krause: Performativität und Reflexivität. Zur Struktur und Bedeutung von Bildungsprozessen im Rahmen interaktiver, kultureller und künstlicher Tradierung (Arbeitstitel)
30. Sandra Piper: Erziehungs- und bildungstheoretische Analysen zur Frühkindpädagogik (Arbeitstitel)